Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. № 208 Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Freitag 10. September

345

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 10. Septemb. Vorsitzender Vice-bürgermeister Strobach.

Nach dem Antrage des StR. Früh wird für die Herstellung der Beleuchtung in der neuen Strasse von der Jägerzeilenstrasse bis zur Hernalser Hauptstrasse ein Betrag von 21.373 fl bewilligt und nach dem Antrage des StR. Haffety die Verbesserung der Beleuchtung am Mariahilferguertel zwischen der Kurz- und Mittelgasse genehmigt.

StR. Grabner beantragt die Überlassung von Schulen und Turnschlägen an die freiwilligen Feuerwehren in Breitensee, Rudolfsheim, Ottakring und Währing-Döbling. (Ang.)

Nach einem Antrage des StR. Lueger wird der freiwilligen Turner-Feuerwehr im Bezirke Favoriten ein Subventionen von 700 fl bewilligt.

Dem Wiener Volksbildungsverein wird der Turnsaal in der Knaben-Volksschule Margarethen, Lerchenfelderstrasse 14 für die Zeit vom November 1897 bis März 1898 überlassen.

Anlässlich eines Referates des StR. Müller betreffend die Aufstellung eines Auslaufbrunnens in der Ausstellungsstrasse im Prater stellt StR. Strobach den Antrag, dass von Seite des Magistrates ein „Lagerbuch" über die im städtischen Malzamt befindlichen Gegenstände mit thunlichster Beschleunigung und mit der größten Genauigkeit angelegt und dem Stadtrathe vorgelegt werde. Der Antrag wird genehmigt.

(Nähringer-Jubiläums-Theater.) Der Kaiser-Jubiläums-Stadttheater-Verein hat in der am 2. August l. J. stattgefundenen Generalversammlung die Bedingungen genehmigt, unter welchen nach dem Beschluss des Gemeinderathes ein Bestandvertrag zwischen der Gemeinde Wien und dem Vereine abgeschlossen wird und die Änderung seiner Statuten im Sinne dieses Beschlusses genehmigt. Nach einem Referate des StR. Zerdahelyi hat der Stadtrath in seiner heutigen Sitzung diese Statutenänderung der Zustimmung ertheilt.

Aus dem Bezirksschulrathe. Der Bezirksschulrath hält morgen Mittags 12 Uhr die letzte Sitzung mit den gegenwärtig in Function stehenden Mitgliedern des Bezirksschulrathes ab. – Die Wahlen in diese Körperschaft aus dem Stande der Volksschul- und Bürgerschullehrer werden erst nach Veröffentlichungen des Ministerialerlasses ausgeschrieben werden, welcher gegen die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes, dass auch Laien-Stimmzettel als gültig zu zählen sind, erwirkt wurde.

Hausierverbot. Das ungarische Handelsministerium hat der österreichischen Regierung mitgetheilt, dass die Ausübung des Hausierhandels auf dem Gebiete der Gemeinde Szonyeg verboten wurde.

Hilfsaction für die Überschwemmten.

Zu Gunsten der durch das Hochwasser Betroffenen sind im Gemeindevorstehungsgebäude an der Synagoge eingelaufen: Gifft. J. H. V. 200 fl, als Erträgnis einer Abendvorstellung im Raimundtheater 223 fl, R. Ritter 200 fl, Sammlungsergebnis der Stadt Wien 500 fl, deutscher Ritterorden 2000 fl, Kirchenbund Österr. evang. Landstraße 100 fl, Christlicher Frauenbund Österr. evang. Landstraße 103 fl 70 kr, J. R. Gregorig 50 fl, Kriff. aus Eger 100 fl. Von den Begräbnisvorstehungen wurden an die städtische Hauptkasse abgeführt u. z. Favoritenstadt 2517 fl 18 kr, Landstraße 3002 fl 47·5 k, Meidling 852 fl 5 k, Mariahilf 1470 fl 9 kr, Neubau 3496 fl 61 kr, Favoriten 1217 fl 21 kr, Simmering 1476 fl 7 k, Meidling 1904 fl 27 k, Hietzing 3353 fl 85 kr, Rudolfsheim 1524 fl 92 k, Hernals 621 fl 64 k, Ottakring 566 fl 37 k; Gesamt 320 fl 42 k, Währing 1262 fl 23 k, Döbling 464 fl 62 k.

Gewerbegerichts-Wahlen.

Die Wählerlisten der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer für die im l. J. vorzunehmenden Neu- bezw. Ergänzungswahlen des Gewerbegerichts für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie werden vom 13. bis incl. 26. Februar l. J. im Büreau des Magistrats-Vorstehers Hofburg (Vorgartenamt 17 im neuen Rathhaus) zur Einsicht öffentlich aufliegen und können daselbst Reclamationen gegen die erfolgte oder gegen die unterbliebene Aufnahme in die Wählerlisten innerhalb obiger Frist u. z. zwischen 9 bis 12 Uhr vormittags mündlich oder schriftlich erhoben werden.

Nachrufe. Über Veranlassung des Ministeriums des Innern werden mehrere Firmen aus den französischen Ortschaften Ziskin-Schlagyforza, Ujvidek, Czegled, Szabadka, Kecskemet, Debreczin, etc. circa 2.400 Wasserstrom auf den Wiener Markt bringen.